

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 21

PDF erstellt am: **16.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Samstag, 26. Januar  
1929

Berne  
Samedi, 26 janvier  
1929

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel  
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 21

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnement: *Suisse*: nn an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, nn trimestre  
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — *Etranger*: Plus frais de  
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro  
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.  
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 21

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. —  
Concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /  
Interrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matri-  
moniali. / Rückgabe der Kaution der „La Providence“, Compagnie anonyme d'assurances sur  
la vie, in Paris. — Restitution du cautionnement à „La Providence“, Compagnie anonyme  
d'assurances sur la vie, à Paris. — Restituzione della cauzione al „La Providence“,  
Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, in Parigi.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Estland: Ursprungszeugnisse. — Esthonie: Certificats d'origine. / Kanada: Einfuhr von  
Heu, Stroh und dgl. als Verpackungsmaterial. — Canada: Importation du foin, de la  
paille etc. servant d'emballage de marchandises.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites  
(B. G. 231 u. 232.) (L. P. 21 et 22.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
stücke Anspruch machen, werden aufge-  
fordert, binnen der Eingabefrist ihre  
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-  
legung der Beweismittel (Schuldscheine,  
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich  
beglaubigter Abschrift dem betreffenden  
Konkursamt einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche  
unter dem früheren kantonalen Recht ohne  
Eintragung in die öffentlichen Bücher er-  
standen und noch nicht eingetragen sind,  
werden aufgefordert, diese Rechte unter  
Einlegung allfälliger Beweismittel in Ori-  
ginal oder amtlich beglaubigter Abschrift  
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-  
zulegen. Die nicht angemeldeten Dienst-  
barkeiten können gegenüber einem gut-  
gläubigen Erwerber des beizustehenden Grund-  
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,  
soweit es sich nicht um Rechte handelt,  
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne  
Eintrag in das Grundbuch dinglich  
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden bei Straffolgen  
im Unterlassungsfalle.

Bei Sachen eines Gemeinschuldners als  
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen  
besitz, hat sie ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem  
Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei  
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle  
unberechtigter Unterlassung erteilt  
zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der  
Liegenschaft des Gemeinschuldners haben  
sie innerhalb der gleichen Frist dem Kon-  
kursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-  
schuldners, sowie Gewährpflichtige be-  
wohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (170<sup>a</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Firma Oswald-Schedler, Lina, Rolladen-  
fabrik, Hofackerstrasse Nr. 13, in Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Januar 1929.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 28. Januar 1929, nachmittags  
2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Klossbachstrasse 95<sup>1</sup>, Zürich 7.  
Eingabefrist: Bis 1. März 1929.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3340<sup>a</sup>)**

Gemeinschuldner: Lütz, Ernst, Kaufmann, geb. 1877, von Zürich,  
wobnhaft Rötelstrasse 10, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Dezember 1928.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. Januar 1929, nachmit-  
tags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich, Schaffhauser-  
strasse 1.  
Eingabefrist: 29. Januar 1929.

**Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (Altstadt) (254<sup>a</sup>)**

Gemeinschuldner: Gut-Hohl, Ernst, geb. 1889, von Hittnau, Sa-  
menhandlung, an der Stadthausstrasse 108, in Winterthur.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Januar 1929.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. Februar 1929, nachmit-  
tags 2½ Uhr, im Geschäftszimmer des Restaurant Wartmann (beim Bahn-  
hof), in Winterthur.  
Eingabefrist: Bis 25. Februar 1929.

**Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (145<sup>a</sup>)**

Gemeinschuldner: Streuli, Gottfried, Fabrik elektrischer Apparate  
und galvanotechnische Anstalt, in Langnau a. A., zurzeit an der Kruggasse 10,  
in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Dezember 1928.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Januar 1929, nachmit-  
tags 2½ Uhr, im Restaurant Central, alte Landstrasse, Thalwil.  
Eingabefrist: Bis 19. Februar 1929.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (222)**

Gemeinschuldner: Valentini, Giuseppe, Kaufmann, Neungasse  
Nr. 39, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1929.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: Bis 15. Februar 1929.

**Kt. Luzern Konkursamt Entlebuch (171<sup>a</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Allgemeine Konsumgenossenschaft  
Entlebuch und Umgebung.

Datum der Konkurseröffnung infolge Anmeldung der Zahlungseinstellung  
im Sinne von Art. 704 O. R.: 12. Januar 1929.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. Januar 1929, nach-  
mittags 3½ Uhr, im Gerichtssaal in Entlebuch.  
Eingabefrist: Bis den 19. Februar 1929.

**Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Hauptbureau in Solothurn (223/4)**

Gemeinschuldner: Bloch, Albert, Jakobs, Autogarage «Riedo»,  
Riedholz.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1929.  
Bewilligung des summarischen Verfahrens: 16. Januar 1929.  
Eingabefrist: Bis und mit 14. Februar 1929. (Die Eingaben sind Wert  
9. Januar 1929 zu berechnen.)

Konkurs ist Eigentümer der Liegenschaft Grundbuch Riedholz Nr. 291,  
4 a 65 m<sup>2</sup> mit Gebäude-(Wohnhaus und Werkstätte Nr. 152).

Gemeinschuldnerin: Gisiger-Walter, M. J., Schweizerschraube,  
Selzach.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Januar 1929.  
Bewilligung des summarischen Verfahrens: 19. Januar 1929.  
Eingabefrist: Bis und mit 14. Februar 1929. (Die Eingaben sind Wert  
2. Januar 1929 zu berechnen.)

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (225<sup>a</sup>)**

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldner: Bösch, Franz Jakob, bürgerlich von Tablat (St.  
Gallen), geb. 28. August 1862, Weinhandlung, Greithstrasse 4, St. Gallen O.

Datum der Konkurseröffnung: 12./23. Januar 1929.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. Februar 1929, vormittags  
10 Uhr, im Zimmer Nr. 22 des Konkursamtes St. Gallen (Marktgasse, 1. Stock),  
Eingabefrist für Forderungen: Bis 25. Februar 1929.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 14. Februar 1929 betreffend nach-  
stehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Kat.-Nr. 1164: Ein Doppelwohnhaus Nr. 1318 mit Remise Nr. 1319 und  
Gartenhäuschen Nr. 1320, sowie 594,8 m<sup>2</sup> Boden an der Greithstrasse Nrn: 2  
und 4 gelegen.

**Kt. Thurgau Konkursamt Kreuzlingen (226)**

Gemeinschuldner: Walser, Josef, Stickerei, in Altnau.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Januar 1929.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. Februar 1929, nachmittags  
3½ Uhr, Walhalla, Altnau.  
Eingabefrist: Bis 21. Februar 1929.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Orbe (227)**

Failli: Pletti, Edouard, ex-associé de la société en nom collectif  
Veuve Georges Pletti & Cie., à Orbe.

Date de l'ouverture de la faillite sommaire: Le 15 janvier 1929.  
Délai pour les productions: Le 15 février 1929.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Oron (228)**

Failli: Mercier, Georges, aubergiste, Montpreveyres.

Date de l'ouverture de la faillite: 18 janvier 1929.  
Première assemblée des créanciers: Lundi 4 février 1929, à 14 heures,  
en Salle du Tribunal, à Oron-la-Ville.

Délai pour les productions: 26 février 1929.

**Ct. du Valais Office des faillites de Sion (229)**

Failli: Schmidt, Henry, tanneur, le dernier domicile connu à Sion.

Date de l'ouverture de la faillite: 18 janvier 1929.  
Première assemblée des créanciers: 7 février 1929, à 14 heures, dans la  
grande salle du Café Industriel à Sion.  
Délai pour les productions: 26 février 1929.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (260-262)  
 Failli: Paschetto, Henri-Jules, ci-devant fabrique de burins, Rue Chandieu 78, Petit-Saconnex, domicilié au Petit-Lancy.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 8 janvier 1929.  
 Première assemblée des créanciers: Vendredi 1<sup>er</sup> février 1929, à 10 heures, dans la Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.  
 Délai pour les productions: 26 février 1929.  
 Faillite: Société Anonyme Cinématographiques Editeurs Associés, Rue du Rhône 36, Genève.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 15 janvier 1929.  
 Première assemblée des créanciers: Mardi 5 février 1929, à 11 heures, dans la Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.  
 Délai pour les productions: 26 février 1929.  
 Failli: Riard, Charles, garagiste, Rue de Lyon 10, domicilié Rue du Jura 7, Genève.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 21 janvier 1929.  
 Première assemblée des créanciers: Jeudi 31 janvier 1929, à 10 heures, dans la Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.  
 Délai pour les productions: 26 février 1929.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B. G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursurtheile angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (230\*)  
**Kollokationsplan und Abtretung von Rechtsansprüchen.**  
 Im Konkurse über die Firma G. Neukomm & Co., Baugeschäft, Langstrasse 4, in Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 5. Februar 1929 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche der Masse gemäss Art. 260 Sch. K. G. bei Vermeidung des Ausschlusses beim obgenannten Konkursamt schriftlich einzureichen.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Hottingen-Zürich* (174\*)  
 Gemeinschuldner: Gottlieb, Adolf, Handel in Spitzen, Textil- und Brodrierwaren en gros, Steinmühlgasse 19, Zürich 1, wohnhaft Hochstrasse Nr. 39, in Zürich 7.  
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Hottingen-Zürich* (175\*)  
 Gemeinschuldner: Sticker-Sutterer, Karl, von Neufnach, Schreinermeister, Siriusstrasse 8 und Spyrstrasse 3, in Zürich.  
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (231)  
 Gemeinschuldnerin: Frau Hunziker, Martha, Konditorei, wohnhaft Höggerstrasse 14, Zürich 6.  
 Anfechtbar: Bis 5. Februar 1929 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern-Stadt* (232/3)  
 Gemeinschuldner: Scheidegger, Gottfried, Schreinermeister, Schermenweg, Ostermündigen.  
 Anfechtungsfrist: Bis 5. Februar 1929.  
 Gemeinschuldner: Huber, Karl, Möbelhandlung, Kapellenstrasse 10, in Bern.  
 Anfechtungsfrist: Bis 5. Februar 1929.

**Ct. de Berne** *Office des faillites du district de Delémont* (234)  
**Rectification de l'état de collocation.**  
 Failli: Beuchât-Meyer, Charles, fabricant, à Bassecour.  
 Délai pour intenter action en opposition: 6 février 1929.

**Kt. Bern** *Konkursamt Thun* (235)  
 In den Konkursen über die Geschwister Valentini, Maddalena, Sylvia, Benjamin, Giuseppe, Angelo und Valentino, alle Teilhaber der Kollektivgesellschaft B. Valentini's Erben, Comestibles, in Thun, liegt der Kollokationsplan mit den Lastenverzeichnissen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, d. h. bis und mit dem 5. Februar 1929, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Bern** *Konkursamt Thun* (236)  
 Im Konkurse über B. Valentini's Erben, Comestibles, Thun, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, d. h. bis und mit dem 5. Februar 1929, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Rothenburg* (237)  
 Gemeinschuldner: Hirschi, Jakob, Fabrikarbeiter, Oberhofen, Inwil, früher Handlung, Hochdorf.  
 Anfechtungsfrist: Bis 5. Februar 1929.

**Kt. Obwalden** *Konkursamt Obwalden in Sarnen* (238)  
 Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Kurhaus Melchthal, Kerns.  
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (240/41)  
 Faillies:  
 1. Société en nom collectif Marti frères, usine «Perfex», à Fribourg.  
 2. Fankhauser, Frédéric, tourneur sur bois, à Fribourg.  
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Solothurn* (239)  
 Im Konkurse (summarisches Verfahren) des Pohland, Max, von Chemnitz, Kaufmann, in Solothurn, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.  
 Innert der gleichen Frist sind event. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. beim Konkursamt einzureichen.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt St. Gallen* (242)  
 Gemeinschuldner: Zuberhüler, Otto, Kinematographic, gewesener Inhaber des Union-Cinéma, wohnhaft Speisergasse 22, St. Gallen.  
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 30. Januar bis 8. Februar 1929.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Unterehntal in St. Margrethen* (243)  
 Im Konkurse über Schawaldler, Paul, Schiffstickererei, Heerbrugg, liegt der infolge nachträglicher Abänderung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 31. Januar bis und mit 9. Februar 1929 beim Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung sind innert der zehntägigen Auflagefrist gerichtlich beim Vermittleramt der Gemeinde Au anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites de Neuchâtel* (255)  
 Failli: Crisinel, Emile-André, représentant de commerce, à Neuchâtel.  
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites.  
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

#### Chiusura della procedura

(L. E. 268.)

**Ct. del Ticino** *Ufficio dei fallimenti di Locarno* (244-46)  
 (Fallimento n° 2, 1927.)

La procedura di liquidazione del fallimento Hansa S. A., Minusio-Zurigo, venne dichiarata chiusa con decreto 18 corrente della Pretura di Locarno.

(Fallimento n° 5, 1928.)

Con decreto 18 corrente della Pretura di Locarno, venne dichiarata chiusa la procedura di liquidazione del fallimento Müller, Ernesto, cartonaggi, Locarno.

(Fallimento n° 6, 1927.)

Con decreto 18 corrente della Pretura di Locarno, venne dichiarata chiusa la procedura di liquidazione del fallimento S. A. Pastificio D. Cavalli in Liquid., Intragna.

#### Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B. G. 257.)

**Ct. de Berne** *Office des faillites de Moutier* (256)  
**Vente d'un hôtel.**

Vendredi, 1<sup>er</sup> mars 1929, dès les 14<sup>h</sup> heures, à l'Hôtel du Guillaume Tell au Fuet, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles et accessoires immobiliers dépendant de la masse en faillite de Ochsner, Alfred, ancien aubergiste, actuellement à Tavannes.

Ces immeubles situés sur Ban de Saicourt ont une contenance totale de 48 ares 12 centiares avec une estimation cadastrale de fr. 51,670. L'estimation des experts se monte à fr. 42,400.

Les accessoires immobiliers servant à l'exploitation de l'Hôtel du Guillaume-Tell sont estimés fr. 970.

Date du dépôt du cahier des charges à l'office: 18 février 1929.

#### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

##### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B. G. 295—297 und 300.)

##### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist am den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

##### Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich* (247)  
 Schuldnerin: Spirituslack- und Farbenfabrik A.-G., Zürcherstrasse, Dietikon.

Tag der Bewilligung der Stundung: 16. Januar 1929.  
 Sachwalter: Dr. E. Schlegel, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 1, IV. Stock (Sihlporte), Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 13. Februar 1929.  
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. Februar 1929, nachmittags 2<sup>h</sup> Uhr, im Zunfthaus zur Waag, Münsterhof 8, in Zürich 1.  
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 16. Februar 1929 an im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich* (257)  
 Schuldner: Aktiengesellschaft Gebr. Strehler, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Mühlgasse 9, in Zürich 1, mit Zweigniederlassung in Wald.

Datum der Stundungsbewilligung: 18. Januar 1929, Beschluss der III. Abteilung des Bezirksgerichtes Zürich.  
 Sachwalter: Dr. F. Schenkel, Rechtsanwalt, Pelikanstrasse 2 (Gebäude der Schweiz. Volksbank), Zürich 1.

Eingabefrist: Bis und mit 15. Februar 1929.  
 Gläubigerversammlung: Montag, den 4. März 1929, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Du Pont, Beatenplatz, Zürich 1.  
 Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

**Kt. Bern Konkursamt Oberhasli in Meiringen (259)**

Schuldner: Blaser, Fritz, Autoreparaturwerkstätte, in Meiringen.  
Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Oberhasli: 18. Januar 1929.  
Schwalter: Abplanalp, Notar, Meiringen.  
Eingabefrist: Bis und mit 15. Februar 1929.  
Gläubigerversammlung: Samstag, 23. Februar 1929, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Löwen, Meiringen.  
Auf die nach Gesetz abgefasste Publikation im bernischen Amtsblatt vom 22. Januar 1929, Nr. 6, wird verwiesen.

**Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (248)**

Schuldner: Schoop-Haller, Fritz, Holzhändler, in Rothrist.  
Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichts Zofingen: 19. Januar 1929.  
Schwalter: Konkursamt Zofingen.  
Eingabefrist: Bis und mit 15. Februar 1929.  
Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. März 1929, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal zu Zofingen.  
Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Konkursamtes Zofingen eingesehen werden.

**Ct. del Ticino Pretura di Locarno (249)**

La Pretura di Locarno notifica di avere, con proprio decreto d'oggi, concessa una moratoria di due mesi alla ditta Ruggeri & C., in Locarno, su analoga proposta di concordato, e di averle nominato quale commissario il sig. James Turri, ufficiale escussore, in Locarno.  
Locarno, il 22 gennaio 1929.

Per la Pretura: D<sup>o</sup> Degiorgi, Ass.**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L.P. 295, al. 4.)****Kt. Aargau Konkurskreis Lenzburg (250)**

Das Bezirksgericht Lenzburg hat mit Beschluss vom 17. Januar 1929 die dem Wernli, Emil, Automechaniker, in Wildegg, und dem Frey, Fritz, Automechaniker, in Wildegg, gewährte Nachlassstundung um einen weiteren Monat, d. h. bis 18. Februar 1929, verlängert.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag (B.-G. 304 und 317.)****Délibération sur l'homologation de concordat (L. P. 304 et 317.)**

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung einbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen I. Abteilung (252)**

Schuldner: Langenegger, Conrad, Bauunternehmer, Ulrich-Röschstrasse 7, St. Gallen.  
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 5. Februar 1929, vormittags 8½ Uhr, im Gerichtssaal, III. Stock, Neugasse, St. Gallen.

**Kt. Aargau Bezirksgericht Lenzburg (258)**

Schuldner: Ackermann, Karl, Sattlermeister, von und in Hendschiken.  
Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 31. Januar 1929, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Lenzburg.

**Bestätigung des Nachlassvertrages (B.-G. 308.)****Homologation du concordat et révocation de faillite (L. P. 308.)****Kt. Schwyz Gerichtspräsident Hofe in Wollerau (253)**

Der Nachlassvertrag Grossmann, Carl, Kaufmann, Wollerau, ist in Rechtskraft erwachsen und wird der Konkurs anmit widerrufen.  
Wollerau, den 21. Januar 1929.

Pro Gerichtspräsident Hofe: Pro Konkursamt Hofe:  
Dr. C. Theiler, Gerichtspräsident. J. Bachmann, Notar.

**Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat (B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)****Ct. de Genève Cour de Justice civile de Genève (251)**

Par arrêt du 18 janvier 1929, la Première Section de la Cour de Justice Civile, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, a confirmé le jugement rendu par le Tribunal du Première Instance de ce canton, le 11 décembre 1928, refusant l'homologation du concordat proposé par le Comptoir de Photographie S. A. en liquidation, Rue Etienne Dumont 22, à Genève, à ses créanciers.

Aloys Kramer, greffier.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Teppiche, Möbelstoffe usw. — 1929. 19. Januar. Die Zweigniederlassung Zürich der Firma Schuster & Cie., in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1926, Seite 1114), Teppiche, Möbelstoffe und Linoleum (unbeschränkt haftende Gesellschafter: Oskar Schuster, Viktor Schuster und Otto Diethelm; Kommanditär: Carl A. Mayer-Dahm), und damit die Prokuren von Carl Waldruff und Carl Binder, werden infolge Erlöschens des Hauptzweigs von Amtes wegen gelöscht. Aktiven und Passiven gehen an die neu gleichnamige Kollektivgesellschaft in St. Gallen über.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schuster & Co., in St. Gallen, Gesellschafter: Oscar Schuster, von und in St. Gallen, Victor Schuster, von St. Gallen, in Zürich, und Otto Diethelm, von und in St. Gallen, Beginn 1. Januar 1929, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in St. Gallen, den 20. Dezember 1928, hat am 1. Januar 1929 in Zürich 1 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die oben genannten drei Gesellschafter vertreten wird, und für welche an Carl Waldruff von und in Altstetten, und an Carl Binder, von und in Richterswil, Kollektivprokura erteilt wurde. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kommanditgesellschaft mit Sitz in St. Gallen und Filialen in Zürich 1. Teppiche, Möbelstoffe und Linoleum. Bahnhofstrasse 18.

Mechanische Werkstätte, Schlosserei usw. — 24. Januar. Adolf Bader-Wieland, Adolf Bader-Kraff und Paul Bader, alle von Horgen, in Zürich 6, haben unter der Firma Ad. Bader & Söhne, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1929 ihren Anfang nahm. Mechanische Werkstätte und Schlosserei, Spezialschweisserei und Eisenkonstruktionen. Nordstrasse 24.

Grobweberei. — 24. Januar. Die seit 13. Juni 1928 mit Sitz in Seewen-Schwyz eingetragene Firma Werner Kinde-Schauvelberger, Inhaber: Werner Kinde-Schauvelberger, von und in Dürnten, Grobweberei (S. H. A. B. Nr. 139 vom 16. Juni 1928, Seite 1187), hat ihren Sitz nach Bubikon verlegt.

Lebensmittel. — 24. Januar. Inhaber der Firma Karl Bretscher, in Winterthur 1, ist Karl Bretscher, von Winterthur, in Winterthur 1. Handel in Lebensmitteln, Weinen und Landesprodukten. Obertor 14, zur Lerche.

Transportunternehmen. — 24. Januar. A. Welti-Furrer A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1928, Seite 938). Die Prokura von Joseph Lumpert ist erloschen. Dagegen erteilt der Verwaltungsrat Kollektivprokura an: Oscar Schacher, von Muri (Aargau), in Zürich 7.

Maschinen, Schleifscheiben usw. — 24. Januar. Die Firma Ziegler & Cie., in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1923, Seite 1939), erteilt Einzelprokura an Otto Eigenheer, von Kleinandelfingen, in Winterthur.

Bierdepot, Brennmaterialien usw. — 24. Januar. Die Firma Heinrich Bosshart, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 202, vom 11. August 1913, Seite 1469), Bier- und Holzdepot, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue gleichnamige Firma in Adliswil über.

Inhaber der Firma Heinrich Bosshart, in Adliswil, ist Heinrich Bosshart-Huber, von Horgen, in Adliswil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Firma in Adliswil. Bierdepot, Fuhrhaltere, Holz- und Kohlenhandlung. Zum Alpenrosli.

24. Januar. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Rolladenfabrikation, Bauschlosserei. — Lina Oswald-Schedler, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 106 vom 7. Mai 1927, Seite 837), und damit die Prokura des Emil Oswald-Schedler, Rolladenfabrikation und Bauschlosserei.

2. Verkehrs-Reklame A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1928, Seite 2205), und damit die Unterschrift des einzigen Verwaltungsratsmitgliedes Albert Spühler, Reklame-Unternehmung.

24. Januar. Schweiz. Lithographiesteinwerke A.-G. in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1928, Seite 559). In der Schlussgeneralversammlung vom 27. Oktober 1928 haben die Aktionäre die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes und Liquidators Dr. Emil Huber werden daher gelöscht.

Buchdruckerei, Verlag usw. — 24. Januar. Die Firma Juchli & Beck, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1923, Seite 2246), Buchdruckerei, Lithographie und Verlag, Gesellschafter: Carl Beck und Walter Juchli-Beck, ist infolge Todes des Gesellschafters Carl Beck, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma « Juchli-Beck », in Zürich 1 über.

Inhaber der Firma Juchli-Beck, in Zürich 1, ist Walter Juchli-Beck, von Zürich, in Albisrieden. Die Firma erteilt Prokura an Martha Juchli geb. Beck, in Albisrieden, die Ehefrau des Inhabers. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Juchli & Beck », in Zürich 1. Buchdruckerei, Lithographie und Verlag. Rennweg 38/40.

24. Januar. Unter der Firma Paritätische Arbeitslosen-Versicherungskasse für Industrie und Gewerbe von Horgen und Umgebung, hat sich mit Sitz in Horgen am 12. Dezember 1928 eine Genossenschaft gebildet. Diese bezweckt, auf Grundlage der Versicherung ihre Mitglieder, soweit es sich um Arbeitnehmer handelt, bei unverschuldeter gänzlicher oder teilweiser Arbeitslosigkeit nach Massgabe der Statuten zu unterstützen, ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen. Mitglied der Genossenschaft kann werden: Kategorie a), jeder mit Sitz in Horgen oder Umgebung befindliche industrielle oder gewerbliche Betrieb; industrielle Unternehmungen aus hinsichtlich ihrer auswärtigen, aber in der Schweiz befindlichen Betriebe, unter den für die Beitragsleistung aufgestellten Voraussetzungen und Bedingungen; Kategorie b), jeder Arbeitnehmer vom 16. Altersjahr an, der in einer Mitgliedfirma beschäftigt ist und nicht gleichzeitig einer andern Arbeitslosenversicherungskasse angehört. Ueber die Aufnahme von Mitgliedern beider Kategorien entscheidet der Vorstand bzw. die Delegiertenversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt: a) bei Arbeitgebermitgliedern: durch Austritt nach vorheriger vierteljährlicher schriftlicher Kündigung auf Ende eines Quartals; durch ihre Liquidation sowie durch Ausschluss; b) bei Arbeitnehmermitgliedern: durch Tod; durch Eintritt in eine andere Kasse oder Austritt aus der Genossenschaft nach vorheriger vierteljährlicher schriftlicher Kündigung auf Ende eines Quartals; durch Beendigung des Dienstvertrages mit dem bisherigen Arbeitgeber, es sei denn, dass das betreffende Mitglied innerhalb 4 Wochen in den Dienst einer andern Firma tritt, die ebenfalls Mitglied der Genossenschaft ist; durch Eintritt dauernder Arbeitsunfähigkeit oder dauernder derartiger erheblicher Verminderung der Arbeitsfähigkeit, dass das Mitglied für den Arbeitsnachweis zu uneingeschränkter Arbeitsvermittlung nicht mehr in Betracht kommt; durch Ausschluss und durch Erlöschen der Mitgliedschaft des Arbeitgebers, in dessen Betrieb das Arbeitnehmer-Mitglied tätig ist. Der Mitgliederbeitrag (für Mitglieder beider Kategorien) wird alljährlich von der Delegiertenversammlung für die Dauer eines Jahres, entsprechend dem Rechnungsergebnis der Genossenschaft, festgesetzt. Er beträgt für den Arbeitnehmer (Kategorie B) mindestens zwei Promille seines jeweiligen Lohnes, der bis auf Fr. 6000 per Jahr anrechenbar ist. Für die Arbeitgeber (Kategorie A) sowie, als die Beiträge seiner Arbeitnehmer, die Mitglieder sind, zusammen ausmachen. Im übrigen hat jeder Arbeitgeber nach erfolgter Aufnahme als Mitglied der Genossenschaft, eine einmalige Eintrittsgebühr von Fr. 10 für jeden in seinem Betriebe bei der Genossenschaft versicherten Arbeitnehmer zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe

der Genossenschaft sind: Die Gesamtheit der Mitglieder; die Delegiertenversammlung, der Vorstand von 8 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und Verwalter je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Otto Schweiter, Fabrikant, von Männedorf, in Horgen, Präsident; Alois Reichmuth, Schlosser, von Unter Iberg, in Au-Wädenswil, Vizepräsident; Emil Rothenbühler, Buchhalter, von Lauperswil (Bern), in Horgen, Aktuar; Giuseppe Monti, Mechaniker, von Bioggio (Tessin), in Horgen, Quästor; Jean Leuthold, Fabrikant, von und in Horgen; Heinrich Schärer, Prokurist, von und in Horgen; Erwin Pfister-Maag, Maschinenarbeiter, von Rorbas, in Horgen und Johann Maurer, Hilfsarbeiter, von Kappel a. Albis, in Horgen, Beisitzer. Als Verwalter ist bestellt: Romeo Nessi, von Vaeallo (Tessin), in Horgen. Geschäftslokal: An der Lindenstrasse.

**Ausstattungen, Weisswaren.** — 24. Januar. Die Inhaberin der Firma **Anna Zingg**, vorm. **Frau A. Müller-Zingg**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1922, Seite 1830), wohnt nunmehr in Zürich 1.

24. Januar. **Immobilien-genossenschaft z. Felsenegg**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1926, Seite 442), vorzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Uetlibergstrasse 50, Zürich 3.

**Eisen-, Kurz- und Spezereiwaren.** — 24. Januar. Die Firma **Otto Müller**, in Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 258 vom 20. Oktober 1921, Seite 2038), Eisen-, Kurz- und Spezereiwarenhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Januar. **Unterstützungsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Brauerei am Uetliberg und A. Hürlimann Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1924, Seite 305). Albert Greiner ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt: Gotthard Bossart, Brauer, von Willisau-Land, in Zürich. Dorselbe führt mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift.

**Modewaren.** — 24. Januar. Die Firma **E. Kellenberger**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 313 vom 20. Dezember 1907, Seite 2164), Modewaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Uhren, Fournituren usw.** — 24. Januar. Die Firma **J. Fasnacht**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. Juli 1918, Seite 1213), Uhren, Uhrketten, Fournituren und Werkzeuge en gros, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

**Uhren, Fournituren usw.** — 24. Januar. Inhaber der Firma **Jules Saumon, Nachf. von J. Fasnacht**, in Zürich 1, ist Jules Saumon, von Zürich, in Zürich 7. Uhren, Uhrketten, Fournituren und Werkzeuge en gros. Seidengasse 16.

**Chem.-technische Produkte.** — 24. Januar. Inhaberin der Firma **Ith-Eugster**, in Zürich 5, ist Eveline Ith, verw. Eugster, geb. Wittmer, von Zürich, in Zürich 6. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Max Ith, von und in Zürich. Zwischen der Firmainhaberin und deren Ehemann besteht vertragliche Gütertrennung. Fabrikation chem.-techn. Produkte, Reinigungsmittel «Uniblank» für Automobile. Roggenstrasse 10.

**Buchdruckerei, Verlag.** — 24. Januar. Die Firma **Schnellert & Weber**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. April 1923, Seite 782), Buchdruckerei und Verlag, Gesellschafter: Hugo Schnellert und Ludwig Weber, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Hugo Schnellert», in Zürich 6, über.

Inhaber der Firma **Hugo Schnellert**, in Zürich 6, ist Hugo Schnellert, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Schnellert & Weber», in Zürich 6. Buchdruckerei und Verlag. Stampfenbachstrasse 42/44.

**Bildhauergeschäft.** — 24. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Heinr. Müller & Co.**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 10. Juli 1914, Seite 1209), ist die Gesellschafterin Wwe. Elisabetha Müller geb. Steffen infolge Todes ausgeschieden. Die Gesellschafterin Elise Müller heisst infolge Verheiratung Elise Weber geb. Müller, ist Bürgerin von Winterthur und wohnt in Winterthur-Veltheim.

### Bern — Berne — Berna

#### Bureau Bern

**Möbeltransport, Kohlenhandlung.** — 1929. 23. Januar. Die Firma **Witwe G. Wyss**, Möbeltransport, Camionnagö und Kohlenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 217 vom 24. August 1920, Seite 1622), hat das Geschäftslokal verlegt nach Christoffelgasse 3, in Bern.

**Wirtschaft.** — 24. Januar. Die Firma **Ernst Haudenschild**, Wirtschaft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 8. Mai 1928, Seite 906), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

**Früchte, Gemüse.** — 24. Januar. **J. Valentini & G. Maletti**, Früchte und Gemüse, in Bern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 22. März 1926, Seite 517). Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt rechtsgültig nur noch durch die Einzelunterschrift des Gesellschafters Giovanni Maletti.

#### Bureau Biel

**Fabrikation von Phantasieschalen.** — 21. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wieland & Heng**, Fabrikation von Phantasieschalen, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 144 vom 21. Juni 1918, Seite 1005), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Heng & Bühlmann», in Biel.

**Charles Heng**, von Genf, und **Max Bühlmann**, von Guggisborg, beide in Biel, haben unter der Firma **Heng & Bühlmann**, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1929 begonnen hat. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Wieland & Heng» in Biel übernommen. Fabrikation von Phantasieschalen. Baustrasse Nr. 3a.

#### Bureau Burgdorf

23. Januar. Die **Krankenkasse Burgdorf & Umgebung**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1928), hat an Stelle des Eugen Kappeler als Kassier und als Stellvertreter des Sekretärs gewählt: Adolf Liechti, von Heimiswil, Briefträger, in Burgdorf. Die Unterschrift von Eugen Kappeler ist erloschen. Der Stellvertreter des Sekretärs zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

#### Bureau Nidau

**Weinbau, Weinhandel.** — 21. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Hirt und Sohn**, Weinbau und Weinhandel, mit Sitz in Tüscherz-Alfermée (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1923, Seite 2165),

hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «E. Hirt und Sohn».

**Ernst Hirt** und **Karl Hirt**, beide Weinbauer, von und in Tüscherz-Alfermée haben unter der Firma **E. Hirt und Sohn**, mit Sitz in Tüscherz-Alfermée, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1929 begonnen hat. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Hirt und Sohn». Weinbau und Handel mit Landweinen.

**Horlogerie.** — 24. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grandjean frères**, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1928, Seite 61), ist der einte Gesellschafter Marcel Grandjean ausgetreten.

#### Bureau Schottswil (Bezirk Konolfingen)

**Tuch, Spezereien.** — 22. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Moser**, in Walkringen, ist Fritz Moser, von Arni bei Biglen, Negotiant, in Walkringen. Tuch- und Spezereihandlung.

**Baugesellschaft.** — 23. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gehr, Lehmann**, Baugesellschaft, mit Sitz in Konolfingen-Stalden und Zweigniederlassungen in Münsingen und Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 21 vom 28. Januar 1925, Seite 149), hat auf 1. Januar 1929 ihren Sitz nach Münsingen verlegt, mit Zweigniederlassung in Grosshöchstetten. Der Sitz in Konolfingen-Stalden fällt dahin.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

1929. 5./16. Januar. Unter der Firma **Credita**, hat sich mit Sitz und Gerichtsstand in Küsnacht a. R. (Schwyz), eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer gebildet. Die Statuten sind am 1. Dezember 1928 festgelegt worden. Die Genossenschaft bezweckt die Organisation zur Sicherung der Kreditnahme; sie kann ihre Tätigkeit auf alle Gebiete ausdehnen, welche die Erreichung dieses Zweckes fördern. Die Mitgliedschaft wird durch Zeichnung wenigstens eines Anteilscheines erworben. Die Anteilscheine zu Fr. 500 werden von den Gründergenossenschaffern gezeichnet. Ein Genossenschaffter kann seine Mitgliedschaft unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf das Ende eines Geschäftsjahres, das mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, kündigen, erstmals auf 31. Dezember 1930. Die Mitgliedschaft in der Genossenschaft ist vererblich, jedoch kann den Erben die Mitgliedschaft unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf das Ende des Geschäftsjahres gekündigt werden, wenn sie das Unternehmen aus sachlichen oder persönlichen Gründen ernstlich gefährden. Wenn ein Genossenschaffter durch Kündigung oder Ausschluss aus der Genossenschaft ausscheidet, so ist für seinen Anteil am Gewinn und Genossenschaftsvermögen die mit dem Ausscheiden zusammenfallende Jahresrechnung massgebend. In jedem Fall hat der Ausscheidende den Verlust des liberierten Anteilscheinkapitals verhältnismässig mitzutragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die Genossenschaffter haften dafür nicht persönlich. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Kontrollstelle. Allfällige notwendige Publikationen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Genossenschafftern, gegenwärtig aus 4. Die Vorstandsmitglieder führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Je auf Ende eines Geschäftsjahres wird die Rechnung unter Beobachtung der Bestimmungen des Art. 656 O. R. abgeschlossen. Der Gewinn wird folgendermassen verteilt: A. Zur Verzinsung der Anteilscheine, der Vorstand schlägt unter angemessener Berücksichtigung des Geldmarktes und der Rendite den festzusetzenden Zinssatz vor; der nach Abzug der Verzinsung der Anteilscheine verbleibende Rest wird verwendet: B. 40 % zur Tilgung der Genossenscheine, wovon 10 zu Fr. 500 ausgegeben werden; C. 40 % zur Speisung des Reservefonds, bis dieser die Höhe von Fr. 35,000 erreicht; D. 20 % zur freien Verfügung des Vorstandes. Der Gewinn, der nach Erledigung von B. und C. frei wird, steht zur Verfügung der Generalversammlung. Dem Vorstände gehören an: Eduard Zwimfer, Kaufmann, von Oberkirch und Luzern, in Luzern, Präsident; Edwin Baer, Kaufmann, von Wohlhusen, in Küsnacht, Vizepräsident; Heinrich Marfurt, Dr. jur. Advokat, von Riehenenthal, in Luzern, Sekretär, und August Maier, Kaufmann, von Basel, in Küsnacht, Mitglied.

23. Januar. Unter der Firma **Immobilien-Genossenschaft Goldau**, hat sich mit Sitz in Arth-Goldau auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Art. 678 ff. O. R. gebildet. Die Statuten sind am 3. Januar 1929 festgelegt worden. Der Zweck der Genossenschaft besteht im Erwerb, im Betrieb, in der Verwaltung und in der Weiterveräusserung von Liegenschaften, sowie in der Uebernahme von Verwaltungen aller Art. Die Genossenschaft hat auch flüssige Kapitalien zu verwalten und anzulegen. Mitglieder der Genossenschaft sind die bei der Gründung beigetretenen; ausserdem können von der Genossenschaftsversammlung durch Mehrheitsbeschluss jederzeit neue Mitglieder aufgenommen werden. Zum Beitritt ist ein schriftliches Beitrittsgesuch nötig, worin die Verpflichtung enthalten ist, sich den Statuten und den Beschlüssen der Generalversammlung zu unterziehen. Der Austritt erfolgt durch Kündigung, Tod oder Ausschluss. Die Kündigungsfrist beträgt mindestens 4 Wochen und ist auf den Schluss des Geschäftsjahres zu erklären. Im Falle des Todes eines Genossenschaffters ist ein der gesetzlichen Erben mit Zustimmung des Vorstandes der Genossenschaft zur Mitgliedschaft berechtigt. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine von Fr. 1000 aus. Jeder Genossenschaffter hat mindestens einen Anteilschein zu übernehmen. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind nur an Genossenschaffter übertragbar. Die Organe der Genossenschaft sind: der Vorstand, die Genossenschaftsversammlung und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Jedes Vorstandsmitglied handelt und zeichnet für die Genossenschaft rechtsgültig durch Einzelunterschrift. Alljährlich ist eine Bilanz nach Art. 656 O. R. aufzustellen und der Generalversammlung zu unterbreiten. Der jährliche Reingewinn wird folgendermassen verteilt: 25 % fallen in den Reservefonds; 75 % werden auf die Anteilscheine gleichmässig verteilt. Dem Vorstände gehören an: Eduard Baltischwiler, Hotelier, von und in Zürich, Präsident; Max Ehrensberger, Direktor, von Winterthur, in Goldau, Vizepräsident, und Dr. Carl Rüttimann, Rechtsanwalt, von und in Zug, Mitglied.

**Spezereihandlung.** — 23. Januar. Die Firma **Frau Marty-Reichmuth**, in Oberiberg (S. H. A. B. Nr. 37 vom 15. Februar 1926, Seite 276), Spezereihandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

## Glarus — Glaris — Glarona

Tuch, Bettwaren, Kolonialwaren usw. — 1929. 22. Januar. Die Firma **J. Müller-Kistler** vormals **C. Anton Müller**, Handel in Tuch- und Bettwaren, Kolonial-, Mercerie- und Kurzwaren, in Oberurnen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 25. September 1908), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Josef Müller-Klinkert», in Oberurnen.

Inhaber der Firma **Josef Müller-Klinkert**, in Oberurnen, ist Josef Müller-Klinkert, von und in Oberurnen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Müller-Kistler» vormals **C. Anton Müller** s. Tuch- und Bettwaren, Mercerie, Bonneterie, Kolonial- und Spezereiwaren.

22. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Unione Trasporti S. A.**, bisher in Lugano (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1924, Seite 119 und Nr. 80 vom 8. April 1926, Seite 633), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1928 ihre Statuten revidiert und den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmen der Transportbranche und jeder andern Branche in beliebiger Form. Sie kann Zweigniederlassungen in der Schweiz und im Ausland haben und sich an andern Firmen ihrer Art in der Schweiz und im Ausland beteiligen. Die Dauer ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. jur. Conrad Stäehelin, Rechtsanwalt, von und in Zürich, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Das Rechtsdomizil befindet sich bei F. Heer-Kubli, in Glarus.

23. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Verenigte Kunst- anstalten Aktiengesellschaft**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 38 vom 17. Februar 1925), hat in der Zusammensetzung des Verwaltungsrates folgende Aenderung getroffen: Der bisherige Präsident Dr. Wilhelm Naur, Direktor, in Zollikon, ist zum Vizepräsidenten ernannt worden und das bisherige Mitglied Oscar Guhl, Bankier, in Zürich, zum Präsidenten des Verwaltungsrates. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Als technischer Direktor der Gesellschaft ist Bernhard Hering, Direktor, von Stuttgart, in München (Deutschland) gewählt worden, und es führt derselbe volle Kollektivunterschrift in dem Sinne, dass er mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Firma zeichnen kann.

23. Januar. Unter der Firma **Papierhandels-gesellschaft (Pahag) (Société pour le Commerce de Papiers (Socopa))**, hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Glarus, konstituiert. Die Statuten datieren vom 15. Januar 1929. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in allen Sorten und Qualitäten von Papieren. Sie kann alle mit dem Geschäftszweck direkt oder indirekt in Verbindung stehenden Geschäfte vornehmen und sich an andern Geschäften oder Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art in irgend einer Weise beteiligen. Die Dauer des Unternehmens ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitgliede. Zurzeit gehört ihm an: Jean Scharp, Kaufmann, von La Chaux-de-Fonds (Neuenburg), in Basel, welchem Einzelunterschrift namens der Gesellschaft erteilt wird. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Rudolf Stüssi, Rechtsanwalt, in Glarus.

## Zug — Zoug — Zugo

1929. 22. Januar. Aus dem Vorstände der Krankenkasse der Arbeiter, Arbeiterinnen und Angestellten der Firma Landis & Gyr A.-G. Zug, in Zug (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. September 1928, Seite 1840), sind die Beisitzer Hans Reif, in Zug, Emil Flückiger, in Zug, Georg Hilpertshausen, in Zug, sowie Alexander Weber, in Zug, ausgetreten. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Caspar Sigrist, Magaziner, von Nottwil (Luzern), in Zug, als Beisitzer; Hans Dannacher, von Oberwil (Basel), Hürtner, in Zug, als Ersatzmann, und Hans Roos, Vorarbeiter, von Hasle (Luzern), in Unterägeri, als Ersatzmann.

22. Januar. Die **Genossenschaft Marienheim**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1908, Seite 407), hat in der Generalversammlung vom 29. November 1928 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen vorgenommen: Im Allgemeinen bezweckt die Genossenschaft, den Interessen der weiblichen Fürsorge im Sinn und Geiste der katholischen Kirche zu dienen, unter Ausschluss jeden Geschäftsgewinnes. Im Besonderen bezweckt sie den Unterhalt und Fortbestand des Heims St. Maria an der Seelikon in Zug, welches alleinstehenden Frauen und Töchtern ein angenehmes Heim zu bieten sucht. Ferner wird all das angestrebt, was zur Förderung des weiblichen Berufslebens dienen kann. Mitglieder der Genossenschaft können nur praktizierende Katholiken werden. Die bisherigen Mitglieder werden auch fernerhin nach Massgabe der abgeänderten Statuten als Mitglieder anerkannt. Ueber die Aufnahme eines neuen in Vorschlag gebrachten oder angemeldeten Mitgliedes wird in geheimer Abstimmung entschieden, wobei mindestens  $\frac{3}{4}$  der an der Versammlung anwesenden Mitglieder der Aufnahme zustimmen müssen. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1; ebenso der Jahresbeitrag. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, durch Tod oder durch Ausschluss eines Mitgliedes. Der Austritt ist jedem Mitglied auf Ende des Rechnungsjahres nach dreimonatlicher schriftlicher Kündigung freigestellt. Ein Mitglied, das die Interessen der Genossenschaft gröblich verletzt oder gefährdet, kann auf Antrag des Vorstandes mit  $\frac{3}{4}$  Mehrheit der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Die Mitteilung des Ausschlusses ist nicht zu begründen. Ausgetretene, verstorbene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und vor Gericht. Er besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern; er konstituiert sich selbst, bezeichnet seinen Präsidenten und allfällige weitere Chargen. Er hat das Recht, die Zahl seiner Mitglieder bis auf sieben zu erhöhen und durch Selbstergänzung neue Mitglieder zu bezeichnen. Die ordentliche Amtsdauer des Vorstandes beträgt drei Jahre. Für während der Amtsdauer eintretende Vakanz in der Vorstande kann dieser sich selbst ergänzen. Der Vorstand bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und setzt die Form der Zeichnung fest. Die übrigen publizierten Tatsachen sind nicht geändert worden.

## Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

Handel mit Stahlwaren usw. — 1929. 21. Januar. Unter der Firma **Stawa** hat sich in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gebildet, mit dem Zweck, Handel mit Stahlwaren, insbesondere Bauwerkzeugen, und andere Handelsgeschäfte zu betreiben. Die Statuten sind am 14. Januar 1929 festgesetzt worden. Das Grundkapital beträgt 40,000 Franken, eingeteilt in 40 Namenaktien von je Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft übernimmt von Fernand Levy in Basel Stahlwaren und Mobilien zum Preise von Fr. 1000 und Guthaben zum Preise von Fr. 29,000 laut Aufstellung vom 14. Januar 1929. Der Uebernahmspreis von insgesamt Fr. 30,000 wird beglichen durch Uebergabe von 30 voll liberierten Aktien. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, zurzeit aus Simon Levy-Moyer, Kaufmann, und Fernand Levy, Kaufmann, beide von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Margarethenstrasse 87.

21. Januar. Unter der Firma **Immobilien-Aktiengesellschaft Reichensteinerstrasse**, ist mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Die Statuten sind am 16. Januar 1929 festgestellt worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Ausnützung und der eventuelle Verkauf der Liegenschaft Reichensteinerstrasse 14. Die Gesellschaft kann weitere Objekte erwerben. Die Liegenschaft wird zum Preise von Fr. 220,000 von der «Bally-Schubo Verkauf Aktiengesellschaft» erworben. Das Grundkapital beträgt 30,000 Franken, eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Robert Rosenthal, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Reichensteinerstrasse 14.

21. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Immobilien- & Baugesellschaft A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 2. Juli 1927, Seite 1223), ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. jur. Max Stähelin; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. jur. Alfred von Morlot, Direktor, von Bern, in Basel. Er führt Kollektivunterschrift zusammen mit je einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten.

21. Januar. Die **Geossenschaft** unter der Firma **Markthallengenossenschaft Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1927, Seite 2058/9), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Juni 1928 die Statuten abgeändert. Der Vorstand besteht nunmehr aus 5—9 Mitgliedern und dem Verwalter. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Johannes Finschilling, Landwirt, von und in Binningen; Ernst Dreyfus, Kaufmann, von und in Basel, und Luigi Rodi, Kaufmann, von Basel, in Binningen.

21. Januar. Unter der Firma **Fasshandels-Aktiengesellschaft Basel** bildet sich, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft, die den Handel mit Fässern aller Art bezweckt. Die Statuten datieren vom 18. Januar 1929. Das Grundkapital beträgt 40,000 Franken, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Alphons Bader, Kaufmann, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Petroleumkeller Wolf-Dreispietz.

22. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee**, in Sursee und Filiale in Basel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1926, Seite 1910), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Oktober 1928 ihr Grundkapital von bisher Fr. 1,000,000 erhöht durch Ausgabe von 500 weiteren Inhaberaktien im Betrage von je Fr. 500. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,250,000, eingeteilt in 2500 Inhaberaktien zu Fr. 500. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Dr. h. c. Theodor Bell und Gotthold Rippmann. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Leo Schweizer, Kaufmann, von Oberdorf (Baselnd), in Binningen.

22. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Champagne Strub Mathis & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1927, Seite 551), verzichtet als nennhellige Natur ihres Geschäftes: Fabrikation von Schaumweinen aus Weinen der Champagne und Handel mit Champagnerweinen aus der Champagne.

**Baumaterialien** usw. — 23. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bossard & Moesch, Aktien-Gesellschaft Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 12. April 1928, Seite 722), wurde zu einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift gewählt: Eduard Schweizer-Mäglin, Kaufmann, von Schaffhausen, in Kriens.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1929. 17. Januar. **Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera)**, mit Hauptsitz in Bern, Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1928, Seite 2312). Die Kollektivprokura des Hans Bächler ist erloschen. Hans Bächler ist zum Direktor ernannt worden. Er zeichnet inskünftig als Direktor für das Gesamtinstitut und die sämtlichen Zweigniederlassungen kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

**Galvanische Anstalt**. — 17. Januar. Die Firma **Carl Erpf**, Galvanische Anstalt, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1924, Seite 374), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach Langgasse 3a, Sankt Gallen O.

**Mechanische Schreinerei**. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Wilhelm Schöck**, in Au, ist Wilhelm Schöck, von Deutschland, in Au. Mechanische Schreinerei. Monstein.

**Wirtschaft, Käserei**. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Anton Hilber**, in Lütisburg, ist Anton Hilber, von Degersheim, in Lütisburg. Wirtschaft und Käserei. Neugonzenbach.

17. Januar. Die Firma **Markus Thürlmann, Gerberel**, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1892, Seite 593), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Käserei, Wirtschaft** usw. — 18. Januar. Die Firma **Anton Hilber Sohn**, zum Hirschen, Käserei, Landwirtschaft und Wirtschaft zum Hirschen, in Neugonzenbach, Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Juli 1901, Seite 1078), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Konfektion** usw. — 18. Januar. Die Firma **Théodule Eplney**, Konfektion, Kurz- und Manufakturwaren, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 193 vom 5. August 1921, Seite 1574), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

**Elektrische Installationen**. — 18. Januar. Die Firma **A. Beer**, elektrische Installationen, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1917, Seite 1682), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

18. Januar. Die Firma Karl Stadler sen. Möbel- & Dekorationsgeschäft, in: Wil (S. H. A. B. Nr. 243 vom 16. Oktober 1924, Seite 1709), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Möbel, Bettwaren usw. — 18. Januar. Eugen Stadler und Hedwig Stadler, beide von Aadorf, in Wil, haben unter der Firma E. & H. Stadler (vorm. K. Stadler sen.), in Wil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1928 ihren Anfang nahm. Möbel-, Bettwaren- und Dekorationsgeschäft, Marktgasse 12 und 46.

19. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Wattwil, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. Mai 1927, Seite 934), hat in der Hauptversammlung der Genossenschaft vom 12. Februar 1928 den Artikel 1 der Statuten revidiert und dabei die Firma abgeändert in Darlehenskassa Wattwil. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

19. Januar. Der Inhaber der Firma Paul Büchi, Seldenhaus, Handel in Seiden- und andern Stoffen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 24. März 1925, Seite 496), ändert die Firma ab in Paul Büchi, Selden-Pavillon, und die Natur des Geschäftes in Handel und Fabrikation in Seidenstoffen und Merceriewaren.

19. Januar. Alters- & Fürsorge-Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Union A.-G., Stiftung, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1922, Seite 1663). Der Stiftungsrat Max Hofmann ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist neu in den Stiftungsrat gewählt worden Dr. jur. Robert Suter, Advokat, von und in St. Gallen; er führt Einzelunterschrift für die Stiftung.

21. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Verband Schwelz. Darlehenskassen (Union Suisse des Caisses de crédit mutuel) (Unione Svizzera delle Casse rurali), mit Hauptsitz in Bichelsee, Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1923, Seite 1519), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach Union-Platz.

21. Januar. Baugenossenschaft Rietwies, Genossenschaft, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 102, vom 19. April 1921, Seite 786). Hugo Heberlein, Vizepräsident, und Johann Frey, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Dr. Rudolf Heberlein, Chemiker, von Zürich und Wattwil, in Zürich, und Georg Haupt, Ingenieur, von Regensburg, in Wattwil. Vizepräsident ist Dr. Rudolf Heberlein. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem weitem Mitglied.

Heu, Stroh, Futtermittel. — 21. Januar. Die Firma Ernst Keller, Import von Heu, Stroh, Futtermitteln, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1927, Seite 917), ist infolge Konkurses erloschen.

Autogarage, Velos usw. — 21. Januar. Die Firma Heusser-Hiltz Aktiengesellschaft, Betrieb einer Autogarage und einer mechanischen Werkstatt, sowie Handel mit Velos, Motorrädern und Autos auf eigene Rechnung oder vertretungsweise, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1928, Seite 351), ist infolge Konkurses erloschen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1929. 19. Januar. Unter dem Namen Clairsin-Effekten-Aktiengesellschaft (Clairsin Securities Corporation) (Clairsin Société anonyme de titres) (Clairsin Società anonima di titoli) hat sich, mit Sitz in St. Moritz, am 16. Januar 1929 und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren. Ferner kann die Gesellschaft, mit oder ohne Zusammenhang mit der Verwaltung irgendwelcher Bank- oder Finanzgeschäfte betreiben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 3.000.000, eingeteilt in 3000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Für mehr als eine Aktie kann ein einziges Zertifikat ausgestellt werden. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist die «Engadiner Post» St. Moritz bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; sie wird rechtsgültig verpflichtet durch die Kollektivunterschrift je zweier Mitglieder desselben. Sollte der Verwaltungsrat aus nur einem Mitglied bestehen, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen, er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt, Norwegischer Generalkonsul für die Schweiz, von und in Zürich, als Präsident; Henry A. Firpo, amerikanischer Staatsangehöriger, Kaufmann, in Paris, und Fräulein Wilhelmine Meyer, Rechtsanwältin, von Unterendingen (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Aronastrasse, St. Moritz, Villa Genziana.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1929. 17. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Utillis Müllheim, mit Sitz in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1923, Seite 2039), hat am 21. September 1928, das Aktienkapital von Fr. 50.000 auf Fr. 100.000 erhöht. 30.000 Franken sind durch Uebernahme von Mehrwerten gemäss Aufwertungsbilanz vom 1. April 1928 einbezahlt, wofür Albert Ernst-Spühler 60 Aktien zu je Fr. 500 ausgehändigt wurden, und 20.000 Franken sind bar einbezahlt. Das Gesellschaftskapital beträgt nun Fr. 100.000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Firma wurde abgeändert in Utillis Müllheim, Werkzeug- & Apparate-fabrik (Utillis Müllheim, Fabrique d'outillage & appareils) (Utillis Müllheim, Fabbrica per utensili & apparecchi). Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Werkzeugen und Apparaten jeder Art. Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Albert Stutz, Vertretungen, von Wängi und Müllheim, in Müllheim.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno

Gerenzia di rappresentanze, ecc. — 1929. 3 gennaio. Sotto la ragione sociale Urso S. A. venne costituita, con sede in Locarno, una società anonima avente per scopo la gerenzia di rappresentanze di caso industriali, nazionali ed estere per lo scambio dei loro prodotti sia in Svizzera che all'estero: Trasporti e viaggi. La durata della società è indeterminata. Gli statuti portano la data 16 ottobre 1928 riveduti in data 27 novembre 1928. Il capitale sociale è di fr. 15.000, suddiviso in n° 30 azioni nominative da fr. 500 cadauna. Le pubblicazioni sociali avverranno a mezzo del Foglio Ufficiale Cantonale. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto di 3 membri che sono: Giuseppe Padina, di Ferdinando, commerciante, da Brione s. Minusio, in Locarno, presidente; Emilio Ochsner, di Giovanni, commerciante, da Gossau, in Locarno, amministratore delegato; Guido De-Carli, fu Giacomo, commerciante, da ed in Solduno

(frazione di Locarno), membro. Vincola la società la firma collettiva a due dei membri del consiglio d'amministrazione.

##### Ufficio di Lugano

9 gennaio. Sotto la ragione sociale S. A. La Gazzetta Ticinese, si è costituita una società anonima, con sede in Lugano, allo scopo di continuare l'attività della disciolta «Società liberale radicale della Gazzetta Ticinese» ovvero la propaganda a mezzo della stampa delle idee e dei principi politici informanti il programma del partito liberale radicale ticinese, e ciò sia continuando nella pubblicazione del quotidiano «La Gazzetta Ticinese» sia con la edizione di altri giornali, opuscoli, riviste e simili. Gli statuti, in data 12 luglio 1928, sono stati approvati dall'assemblea generale costitutiva degli azionisti del 25 agosto 1928. La durata della società è fissata per un periodo indeterminato. Il capitale sociale è di fr. 5000, suddiviso in 100 azioni nominative da fr. 50 cadauna, indivisibili e non trasferibili senza il consenso del consiglio di amministrazione. Le pubblicazioni si fanno mediante avviso sull'organo sociale «Gazzetta Ticinese». La società è amministrata da un consiglio composto di 5 membri ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma di uno di essi e da quella del direttore. Consiglieri di amministrazione sono: dr. Angelo Bertola, pretore, da Vacallo, in Chiasso; magg. Piero Luvini, capo ufficio Esecuzioni o Fallimenti, da ed in Lugano; avvocato Bixio Bossi, da Bruzella, in Lugano; arch. Americo Marazzi, da ed in Lugano, e Ferdinando Pedrolini, direttore di banca, da Cabbio, in Morbio Inferiore. Direttore è Antonio Scanziani, da Balerna, domiciliato a Lugano.

##### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cossonay

1929. 22 janvier. Le Syndicat agricole de Montricher, société coopérative dont le siège est à Montricher (F. o. s. du c. du 16 octobre 1926, n° 242, page 1829), a, dans son assemblée générale du 26 mars 1928, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Alois Morel; vice-président: Alexandre Freymond; secrétaire-caissier: Walter Chenuz; membres: John-Henri Magnin et Fernand Bédard, tous agriculteurs, originaires de Montricher, y domiciliés. Marcel Magnin, Constant Hüller, dont les signatures sont radiees, et Alexandre Sahli, ont cessé de faire partie du dit comité. La signature sociale appartient dorénavant au président Alois Morel ou au vice-président Alexandre Freymond, signant conjointement avec le secrétaire Walter Chenuz.

##### Wallis — Valais — Vallese

##### Bureau de Sion

1929. 3 janvier. La société anonyme Auto-Transports S. A., à Evolène, a, dans son assemblée générale du 11 octobre 1928, modifié ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 13 octobre 1927, page 1812, n° 240: Le capital social primitivement fixé à 7500 francs, divisé en 5 actions de 1500 francs chacune, a été fixé à 7500 francs, divisé en 30 actions de 250 francs chacune, nominatives, ensuite d'annulation des actions primitives et de l'émission d'actions nouvelles. Toutes modifications des statuts, ainsi que toutes décisions portant prolongation de la société, pour être valables, doivent être arrêtées par l'assemblée générale, à la majorité des deux tiers des actions et des actionnaires présents. Les autres points de la publication n'ont point subi de changement.

##### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Boudry

1929. 19 janvier. Suivant acte du 19 janvier 1929, reçu Albert de Coulou, notaire, à Boudry, il est créé le même jour sous la raison sociale Société Immobilière des Carrels S. A., une société anonyme qui a son siège à Peseux et pour but l'acquisition de terrains, la construction, la location et la vente ou l'échange d'immeubles bâtis ou non bâtis et d'une manière générale la mise en valeur d'immeubles situés aux Carrels ou dans la région avoisinante. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 25.000, divisé en 25 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Gaspard Arrigo, fils de Louis, originaires de Caneggio (Tessin), entrepreneur, à Peseux, fait apport à la société de son immeuble article 1443 du cadastre de Peseux pour le prix de 6000 francs, il reçoit à titre de paiement 6 actions de la société entièrement libérées, selon convention d'apports du 19 janvier 1929. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un seul membre nommé en la personne de Maurice Martin, fils d'Emile, originaire de Neyruz (Vaud), architecte, domicilié à Peseux. La société est engagée valablement vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur prénommé.

Horlogerie. — 19 janvier. Le chef de la maison Gaston Capt, à Colombier (Neuchâtel), est Gaston-Arthur Capt, horloger, originaire de Le Chenit (Vaud), domicilié à Colombier. Fabrication et terminaison de pièces compliquées d'horlogerie. Avenue de la Gare 6.

##### Bureau de la Chaux-de-Fonds

1928. 28 décembre. Le 14 avril 1928, il a été créé, avec siège à La Chaux-de-Fonds, sous la raison de Association Patronale des Sertisseurs, une société coopérative régie par les articles 678 et suivants du Code des obligations. Les statuts portent la date du 14 avril 1928. Son but, non lucratif, est de défendre les intérêts des patrons sertisseurs affiliés, et, en particulier: a) d'établir et maintenir un contact étroit entre les maisons s'occupant de la partie; b) d'établir des règlements qui lient ses membres en ce qui concerne les conditions de travail, livraisons, paiements, tarifs, et réglementation des prix en général; c) de prendre toutes mesures et d'arrêter toutes dispositions paraissant convenir à l'intérêt général de la société et de ses membres en particulier. Sa durée est indéterminée. Peut faire partie de la société tout patron sertisseur, de même que tout fabricant d'une partie détachée se rapportant aux sertissages. La demande d'admission doit être faite par écrit au comité de direction; elle est soumise par ce dernier à l'approbation de l'assemblée générale, qui décide à la majorité des  $\frac{2}{3}$  des membres présents. Le nouveau sociétaire verse une fiancée d'entrée de fr. 50; il s'engage: 1) à respecter les prix du tarif adopté par l'assemblée générale, de même que tous changements qui pourront y être apportés sur décision de l'assemblée; 2) à n'accorder aucune remise ou avantage direct ou indirect, à la clientèle, ou un escompte de caisse autre que ce qui est prévu au tarif. La qualité de sociétaire et les droits qui y sont attachés se perdent: a) par suite de démission, laquelle doit être donnée par lettre recommandée adressée au président du comité de direction, au moins six mois à l'avance; b) par suite de décès;

e) par l'exclusion, prononcée par l'assemblée générale en application de l'article 7 des statuts, soit lorsqu'un sociétaire est en demeure dans le paiement des cotisations fixées par l'assemblée générale dans un délai de trois mois après avertissement donné par lettre recommandée du comité de direction; peuvent également être exclus les membres contrevenant aux statuts. L'exclusion est prononcée à la majorité des deux tiers des membres présents; d) par cessation de fabrication. Le démissionnaire (sauf en cas de cessation de fabrication) devra payer sa cotisation pour l'année entière au cours de laquelle la démission intervient. Les membres n'ont, individuellement, aucun droit à l'avoir social. Ils sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels engagements sont uniquement garantis par les biens de la société. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité de direction, de 7 membres élus pour une année par l'assemblée générale, et immédiatement rééligibles; à part son président, qui est élu séparément par l'assemblée générale, le comité de direction se constitue lui-même; c) les vérificateurs de comptes, au nombre de deux, nommés pour une année, par l'assemblée générale. Le comité de direction veille aux intérêts de la société, prend les initiatives qu'il juge utiles ou nécessaires au bien de la société; le cas échéant, il représente les intérêts des sociétaires vis-à-vis des syndicats ouvriers et des syndicats des fabricants d'horlogerie; il reçoit les demandes d'admission, de démission, et les soumet avec son préavis à l'assemblée générale. Le comité de direction représente la société en justice et dans ses rapports avec les tiers. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres, indistinctement, du comité de direction. Le comité de direction est actuellement composé comme suit: Président: Eugène Meylan, sertisseur, du Chénit et de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds; secrétaire: Georges Perret, sertisseur, de La Sagne (Neuchâtel), à La Chaux-de-Fonds; caissier: Edgar Nicolet, sertisseur, de La Sagne (Neuchâtel), à La Chaux-de-Fonds; membres: Gustave Schneider, sertisseur, de Pieterlen, à Bienne; Paul Kessi, sertisseur, de Bellmond (Berne), à Tramelan-Dessus, Fernand Gonseth, sertisseur, de Krattigen, à Bienne, Marcel Schärz, sertisseur, de Därligen (Berne), à Granges. Bureaux de la société: Rue Jacob Brandt 61.

#### Bureau du Loete

Horlogerie. — 1929. 18 janvier. Le chef de la maison Tell Dubois fils, au Loete, est Tell-Emilo Dubois, originaire du Loete, fabricant d'horlogerie, au Loete. Fabrication d'horlogerie. Chemin Blanc n° 5.

Horlogerie. — 18 janvier. La société en nom collectif Grandjean frères, Fabrique La Chapelle, fabrication d'horlogerie pour tous pays et assortiments, au Loete (F. o. s. du c. du 29 novembre 1918, n° 281, page 1852), est dissoute ensuite de faillite; en conséquence, cette raison est radiée.

#### Genl — Genève — Ginevra

Horlogerie. — 1929. 22 janvier. Le chef de la maison Alexandre Huning, à Plainpalais, est Alexandre Huning, de Genève, y domicilié. La maison confère procuration à Madame Mathilde Huning, née de Seeger, de Genève, y domiciliée, épouse du titulaire. Fabrique d'horlogerie. 25, rue de la Coulouvrenière.

Spécialités pharmaceutiques etc. — 22 janvier. Etablissements R. Barberot, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1924, page 1691). Charles Vonderweid, négociant, de Fribourg, à Genève, a été nommé administrateur, avec signature collective à deux, en remplacement d'Alfred Baltassat, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

22 janvier. La Société Immobilière Nouvelle de la Rue du Marché, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 décembre 1921, page 2499), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 janvier 1929, modifié ses statuts en ce sens que la société sera désormais administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres et sur un point non soumis à publication; et a renouvelé son conseil d'administration qui est actuellement composé d'Henri de Tolédo (déjà inscrit) et Victor de Tolédo, pharmaciens, des Eaux-Vives, à Genève. Les administrateurs signent collectivement à deux. Siège social actuel: rue du Marché 11.

22 janvier. La société anonyme dite: Films d'Art et d'Histoire S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1928, page 1914), est radiée d'office ensuite de faillite.

22 janvier. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Robert Martin, notaire, à Genève, le 11 janvier 1929, et statuts à la même date y annexés, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière Rue de la Servette n° 49, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et notamment l'achat, pour le prix de fr. 160,000 d'un immeuble sis à Genève, rue de la Servette n° 40. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 20 actions, nominatives, de fr. 1000. Les publications ont lieu dans la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres; elle est valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. L'administrateur unique est Gustave Amblet, commis, de Chêne-Bourg, à Genève. Siège social: rue de la Servette n° 49.

22 janvier. Aux termes d'acte reçu par Me P. Carteret, notaire, à Genève, substituant Me Louis Lacroix, notaire à Genève, le 26 novembre 1928, il a été constitué sous la dénomination de: Société Continentale d'Appareils Mécaniques pour la Verrerie, une société anonyme ayant pour objet: l'étude, la construction et l'exploitation par tous les moyens d'Appareils mécaniques pour la verrerie et de tous objets ou machines annexés. La société pourra faire valablement tous actes et toutes opérations qui seraient une conséquence directe ou indirecte de cet objet principal. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 500,000, divisé en 1000 actions, au porteur, de fr. 500 chacune. Il a été créé 4000 parts de fondateurs, sans valeur nominale, qui sont remises à raison de 2000 à Traugott Holliger et 2000 à Léon Gouy, pour qu'ils en fassent tel usage que bon leur semblera. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'au moins 2 membres; cependant l'assemblée a la faculté de ne nommer qu'un seul administrateur. La société n'est valablement engagée que par la signature de son administrateur. Si l'est unique, et par la signature de deux administrateurs, si le conseil est composé de plusieurs membres. Le premier conseil d'adminis-

tration est composé de deux membres, en la personne de Traugott Holliger, directeur de banque, de Bâle et Boniswil (Argovie), à Bâle et Léon Gouy, avocat, de et à Genève. Dans sa séance du 26 novembre 1928, le conseil d'administration a nommé comme directeur Alphonse Wyss, de Gunsberg (Soleure), à Mulhouse, lequel engagera la société par sa seule signature. Locaux: Croix d'Or 29 (Etude de Me Gouy).

22 janvier. La Société Immobilière de la rue du Marché, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 décembre 1921, page 2499), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 janvier 1929, modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été porté de fr. 53,000 à fr. 54,000, par l'émission de 4 actions nouvelles de fr. 250 chacune, au porteur, que la société sera désormais administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres et sur un point non soumis à publication. En outre, le conseil d'administration a été renouvelé: ont été nommés Henri de Tolédo (déjà inscrit) et Victor de Tolédo, pharmacien, des Eaux-Vives, à Genève. Les administrateurs signent collectivement à deux. Siège social actuel: rue du Marché 11.

### Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna  
Bureau de Courtiéry

1929. 23 janvier. D'un contrat de mariage du 20 décembre 1928, il appert que les époux Ferdinand Flückiger, fils de Fritz, de Dürrenroth, industriel, à St-Imier, associé indéfiniment responsable de la société en commandite «Flückiger & Cie.», fabrication et vente de cadres émail, métal et argent en tous genres et pour tous pays, émaillage de boîtes, bijouterie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 23 janvier 1923, n° 18, page 169), et Hélène Vermot, sans profession à La Chaux-de-Fonds, ont adopté le régime de la séparation de biens.

#### Rückgabe der Kautions der „La Providence“

#### Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, in Paris

La Providence, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, in Paris, hat am 1. Juni 1890 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet und wickelt seitdem ihre noch laufenden schweizerischen Versicherungsverträge ab. Nachdem die Providence diese Abwicklung durchgeführt hat, stellt sie das Gesuch um Rückgabe der bei der Schweizerischen Nationalbank hinterlegten Kautions im Nominalwerte von Fr. 26,000.—.

Gemäss Art. 9, Abs. 3 des Aufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 werden die Anspruchsberechtigten hiermit aufgefordert, allfällige Einsprachen mit Begründung gegen die Rückgabe der Kautions bis zum 23. Juli 1929 beim Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen. (V 5<sup>a</sup>)

Bern, den 18. Januar 1929.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

#### Restituzione della cauzione alla „La Providence“

#### Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Paris

La Providence, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Paris, a renoncé le 1<sup>er</sup> juin 1890 à sa concession pour la Suisse; depuis elle liquide ses contrats d'assurances en cours en Suisse. Après avoir achevé cette liquidation, La Providence demande la restitution des valeurs déposées par elle à la Banque Nationale Suisse, à titre de cautionnement, d'un montant de fr. 26,000.—, valeur nominale.

Conformément à l'art. 9 al. 3 de la Loi fédérale de surveillance du 25 juin 1885, la requête de La Providence est rendue publique. Les oppositions à cette restitution, qui seront motivées, doivent être adressées jusqu'au 23 juillet 1929 au Bureau fédéral des Assurances, à Berne. (V 5<sup>a</sup>)

Berne, le 18 janvier 1929.

Bureau fédéral des Assurances.

#### Restituzione della cauzione alla „La Providence“

#### Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, in Parigi

La Providence, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, in Parigi, ha rinunciato dal 1<sup>o</sup> giugno 1890 alla sua concessione per la Svizzera; d'allora in poi essa liquida i suoi contratti d'assicurazioni in corso in Svizzera. Dopo aver terminato questa liquidazione, La Providence domanda la restituzione dei valori da essa depositati a titolo di cauzione presso la Banca Nazionale Svizzera, d'un valore nominale di fr. 26,000.—.

In conformità dell'art. 9, capov. 3, della legge federale sulla sorveglianza del 25 giugno 1885, gli aventi diritto vengono invitati ad inoltrare le loro eventuali opposizioni a questa restituzione della cauzione, le quali devono essere debitamente motivate, entro il 23 luglio 1929 all'Ufficio federale delle assicurazioni in Berna. (V 5<sup>a</sup>)

Berna, 18 gennaio 1929.

Ufficio federale delle assicurazioni.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

#### Estland — Ursprungszeugnisse

Die in Nr. 91 vom 19. April 1928 mitgeteilten Bestimmungen sind in dem Sinne abgeändert, dass die von den Handelskammern für schweizerische Waren ausgestellten Ursprungszeugnisse nicht mehr konsularisch beglaubigt zu werden brauchen. 21. 26. 1. 29.

#### Esthonie — Certificats d'origine

Les prescriptions publiées dans le n° 91 de la Feuille, du 19 avril 1928, ont été modifiées en ce sens que les certificats d'origine pour les marchandises suisses, délivrés par les chambres de commerce, sont disponibles d'un visa consulaire. 21. 26. 1. 29.

#### Kanada — Einfuhr von Heu, Stroh u. dgl. als Verpackungsmaterial

Wie uns aus Montreal mitgeteilt wird, scheinen von den schweizerischen Speditionsfirmen und Exporteuren die kanadischen Vorschriften über die Einfuhr von Heu, Stroh u. dgl. als Verpackungsmaterial nicht genügend beobachtet zu werden. Als Beispiel sei erwähnt, dass kürzlich eine Sendung von drei Kisten Aussteuergut aus der Schweiz mit der Bestimmung nach Winnipeg, das zum Teil in Stroh verpackt war, von den kanadischen Behörden angehalten worden ist. Wir machen daher neuerdings auf die in den Nrn. 88 und 106 des Handelsamtsblattes vom 16. April und 7. Mai 1928 veröffentlichten Vorschriften aufmerksam. 21. 26. 1. 29.

**Canada — Importation du foin, de la paille etc., servant d'emballage de marchandises**

D'après les informations que nous recevons de Montréal, il paraît que les maisons d'expédition et les exportateurs suisses ne se conforment pas strictement aux prescriptions en vigueur au Canada concernant l'importation du foin, de la paille, etc., servant d'emballage de marchandises. En voici un

exemple: Un envoi de trois caisses en provenance de Suisse et à destination de Winnipeg, contenant un trousseau de mariage emballé en partie avec de la paille, a été retenu dernièrement par les autorités canadiennes. Nous attirons en conséquence à nouveau l'attention des intéressés sur les prescriptions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce, nos 88 et 106 des 16 avril et 7 mai 1928. 21. 26. I. 29.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**  
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**  
Société Anonyme Suisse de Publicité

**EXPORT**  
nach  
**ÜBERSEE**

Wir empfehlen unsere beschleunigten und gut organisierten  
**Spezialverkehre**  
nach sämtlichen Häfen des Kontinents in Verbindung mit  
erstklassigen Schifffahrtsgesellschaften

Auskünfte über Frachten etc. erteilt die  
**A.G. DANZAS & Cie.**  
BASEL — ZÜRICH — ST. GALLEN  
CHIASSO — GENÈVE

**Hypothekbank Lenzburg**

Die Aktionäre werden hiermit zur  
**ordentlichen Generalversammlung**  
auf Samstag den 16. Februar 1929, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zur  
„Krone“, in Lenzburg, eingeladen. (298 A) 217

**Verhandlungsgegenstände:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1928 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
2. Beschlusfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1928.
3. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 31. Januar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.  
Lenzburg, den 22. Januar 1929.

Der Verwaltungsrat.

**Société anonyme Viscose Rheinfelden (Suisse)**  
Sede sociale in Rheinfelden

**Assemblea generale ordinaria**

I signori azionisti sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno  
9 febbraio 1929, alle ore 15, presso la spett. Banca della Svizzera Italiana, in Lugano.

**ORDINE DEL GIORNO:**

1. Relazione del consiglio di amministrazione sulle deliberazioni dell'assemblea degli azionisti del 21 luglio 1928, e proposta di riesame.
2. Relazione del consiglio di amministrazione e dell'ufficio di controllo, e presentazione del bilancio al 31 dicembre 1928 e del conto profitti e perdite per l'esercizio 1928.
3. Relative deliberazioni e scarico al consiglio d'amministrazione.
4. Nomine statutarie e nomina dell'ufficio di controllo per il 1929.
5. Eventuali. (1062 O) \*218

Per intervenire all'assemblea i signori azionisti dovranno depositare le loro azioni, non più tardi del giorno 7 febbraio p. v., presso la spett. Banca della Svizzera Italiana, in Lugano, che rilascerà i biglietti d'ammissione.

Rheinfelden 26 gennaio 1929. **Il consiglio d'amministrazione**

**Mikiphone S. A. en liquidation**

Conformément aux dispositions des articles 665 et 667 du Code fédéral des Obligations, tous les créanciers de la Société précitée, sont invités à produire leurs créances dans le délai d'une année dès le 31 janvier 1929 au liquidateur Monsieur Louis Buffat, à Lausanne pour adresse étude de M<sup>e</sup> H. S. Bergier, Grand Chêne 8, Lausanne. \*198

**Industrie-Siedlungen**

Industrie-Gemeinde der Ostschweiz, S. B. Station, mit vielen prima Arbeitskräften der Textil- und Metall-Branche und günstigen Fabrik-Objekten, event. Bauplätzen, sucht Industrien anzusiedeln. \*4038  
Gewährt Stener-Erleichterungen, verbilligte Energie event. Bar-Subventionen.  
Anfragen unter Chiffre **V 4076 G** befördert **Publicitas, St. Gallen**.

Wegen Aufgabe und Wegzug sofort preiswert zu verkaufen seit 50 Jahren bestehendes

**Lithographiegeschäft**

mit guter Knndschaft, komplett eingerichtet mit Offsetmaschine und Einlegeapparat, Schnellpresse, Handpressen, sowie allen notwendigen Hilfsmaschinen, photograph. Reproduktionsrichtung und mit wertvollen Originalsteinen. Näheres beim Verkäufer  
**Alphons Cavetti, Graphische Anst., St. Gallen,**  
(325 G) Teufenerstrasse 10. \*181

**Essen Sie alles**

was ein normaler Magen verträgt, aber vergessen Sie nie, der Verdauung mit einem Gläschen

**Weisflog**

-Bitter nächzuzusetzen! Aerzlich empfohlen.  
In Restaurants, Apotheken, Drogerien und Handlungen erhältlich. (5012 Z) \*2878

**Appenzell - Innerthodische Kantonalbank Appenzell**

Wir kündigen hiemit zur Rückzahlung auf die nächstzulässigen Termine unsere bis Ende Juni 1929 kündbar werdenden höher als 4% verzinslichen Obligationen. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.  
Den Inhabern solcher Titel offerieren wir bis auf weiteres die sofortige Konversion in unsere

**4 3/4 % Obligationen**

auf drei, vier oder fünf Jahre fest. (320 G) \*177  
Appenzell, den 18. Januar 1929.  
Die Direktion.

**Verschollenheitsruf**

Jungfrau **Maria Rosina Bischofberger** geboren 22. September 1839, wohnhaft gewesen auf der **Engen Obereg Appenzell I. Rh.** (Eltern: Bischofberger Johann Baptist, geb. den 17. April 1791 und Maria Franziska Rohner, geb. 1. Juni 1801) ist vor mehr als 50 Jahren nach America ausgewandert, und seither nachrichtlos abwesend. Jedermann, der über Leben und Tod der vorgenannten Auskunft zu geben weiss, wird aufgefordert, dies binnen Jahresfrist beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Obereg zu melden, widrigenfalls in Gemässheit von Art. 38 des Zivilgesetzbuches über dieselbe die Verschollenheits-Erklärung nachverlangt wird. \*208

Obereg, den 20. Januar 1929.  
Aus Auftrag:  
Die Bezirksgerichtskanzlei.

**Société Anonyme Fiduciaire Suisse**  
(Schweizerische Treuhändergesellschaft)  
Fondée en 1906

Siège social: **Bâle**, 1 Albananlage  
Sueursales: Zurich: 64, Bahnhofstrasse  
Genève: 59, rue du Stand

Prière de retenir la raison sociale exacte de la société (8961 Q) .83

**Verkäuflich 14000 m<sup>3</sup> Baute in Zürich Zentrum**

geeignet für

leichte Industrie  
Vereins-  
Gesellschafts- oder  
Bureauhaus

Ueberbaute Fläche 1800 m<sup>2</sup>. Preis ca. Fr. 800,000  
Offerten unter Chiffre **HAB 198** an **Publicitas Zürich**

**Buchhaltungsbureau FRISCH & Co.**  
vorm. Hermann Frisch  
Weinbergstrasse 57  
Zürich

Einrichtungen  
Nachtragungen  
Revisionen  
Bilanzen  
Steuerangelegenh.

Besorgt:  
**Bureau gedr. 1599**  
Telephon Limmat 16.30 84